

Ein Pfingstturnier der Superlative

Reit- und Fahrverein besteht 75 Jahre / 1250 Pferde gemeldet / Landwirte hoben Klub aus der Taufe

Der Reit- und Fahrverein Wedel fiebert dem Pfingstwochenende entgegen. Dann steht anlässlich des 75jährigen Bestehens ein Jubiläumsturnier auf dem Catharinenhof an. Es wird eine der größten Pferdesportveranstaltungen in Schleswig-Holstein sein.

Von Frank Ochse

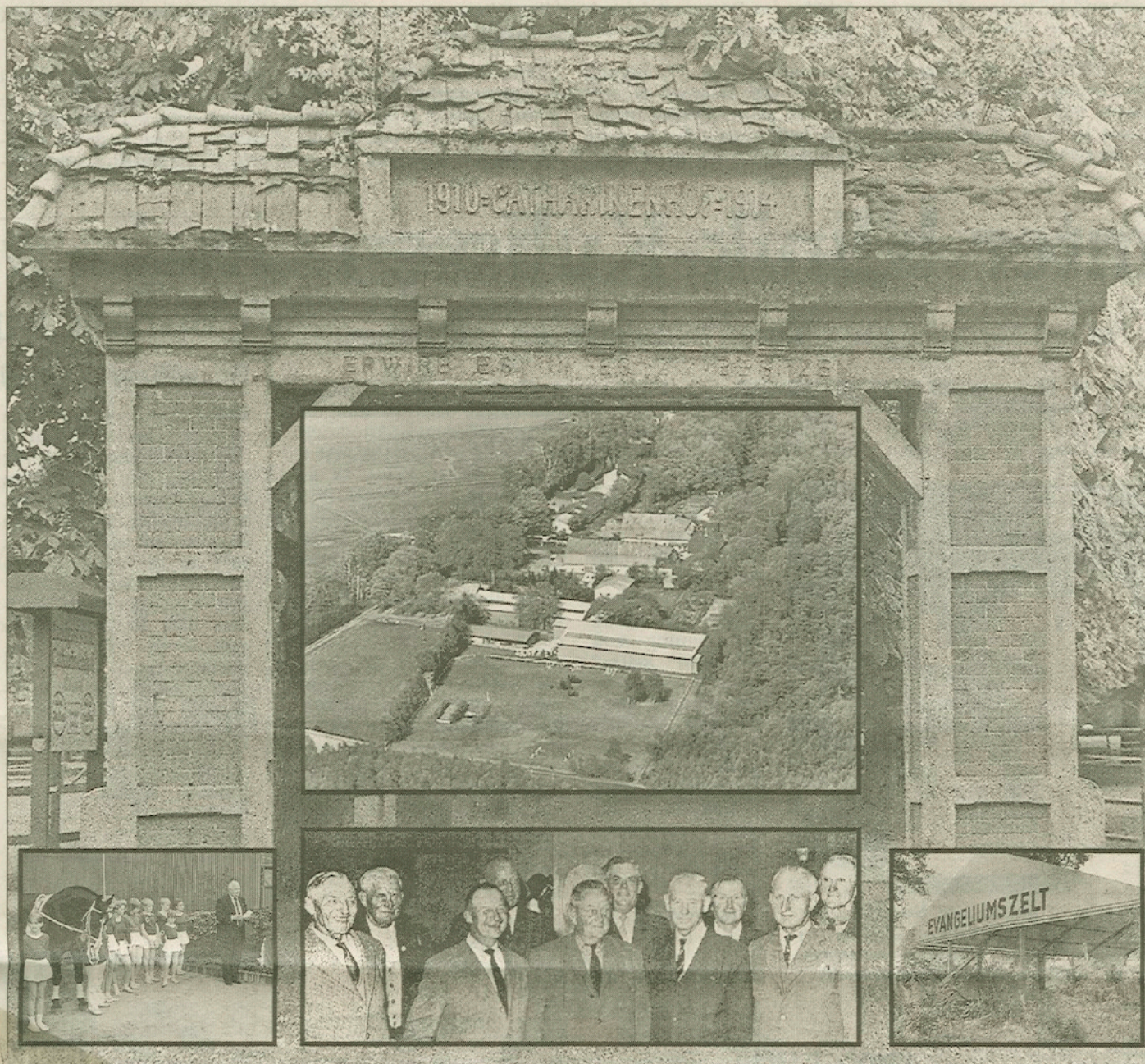
Wedel. Am Pfingstwochenende blicken die Reitsportfans aus ganz Norddeutschland nach Wedel. Dann bittet der Reit- und Fahrverein Wedel anlässlich seines 75jährigen Bestehens zu seinem Jubiläumsturnier auf den Catharinenhof an der Pinneberger Straße. Das Ereignis von Freitag, 29. Mai, bis Montag, 1. Juni, wird vereinsintern alle Rekorde brechen. 1250 Pferde gehen jeweils zwischen 8 und 20 Uhr bei den zahlreichen Dressur- und Springprüfungen an den Start. Es werden mehrere tausend Besucher erwartet. Das Turnier, das zu den größten Reitveranstaltungen dieses Jahres in Schleswig-Holstein gehören wird, findet am darauffolgenden Wochenende, 6. und 7. Juni, eine Fortsetzung. Zu allen Prüfungen werden bekannte Reiter aus dem norddeutschen Raum erwartet.

Attraktives Rahmenprogramm

Einer der Höhepunkte des Spektakels ist eine Ausscheidung für Westernreiter. Am Sonntag, 31. Mai, ab 14 Uhr wie am Pfingstmontag werden sich rund 70 Teilnehmer messen. Die Westernreiterei ist aus der Reitweise der amerikanischen Cowboys hervorgegangen.

Aktive und Zuschauer erwartet zudem ein attraktives Rahmenprogramm mit elektronischem Bull-Riding, einer Ausstellung historischer Kutschen, Reitvorführungen und vielfältiger Gastronomie. Am Sonntag, 31. Mai, steht nach den Ausscheidungen ein Reiterfest mit Westernmusik auf dem Programm.

Daß der Reit- und Fahrverein ein Ereignis mit solchen Dimensionen auf die Beine stellt, haben sich die Gründer des Klubs, von denen heute keiner mehr lebt, 1923 wohl nicht



Der historische Torbogen an der Pinneberger Straße bildet das Entree zur Reitanlage. Das kleinere Bild oben zeigt das Anwesen aus der Luft. Bild darunter: Am 28. Oktober 1948 wurde der Reit- und Fahrverein nach dem Krieg wiedergegründet. Zehn Persönlichkeiten aus Wedel und Umgebung hoben ihn wieder aus der Taufe. Bild links: Der frühere Vorsitzende Karl-Heinz Diehl bei der Namensgebung der Jonny-Hardorp-Reithalle. Das Bild rechts zeigt das Missionszelt, das die erste Reithalle bildete.

träumen lassen. Alle waren Landwirte, die sich der Pferdezucht widmeten und die Reiterei voranbringen wollten. Vorsitzender war nach der Gründung Johann-Albert Heinsohn. Das Vereinslokal war seinerzeit das „Holsteinische Haus“ an der Rolandstraße und der erste Reitplatz die Gnäterkuhle in „Höpermann's Heide“. Später wechselte der Verein zum Rosengarten über. Bis 1935 übten die Mitglieder auf einem Gelände am Grönen Born. Als der Reit- und Fahrverein in eine SA-Einheit überführt werden sollte, weigerten sich

die Landwirte, Baumschuler und Gärtner. Sie lösten den Verein auf.

Erst 1948 wurde der Versuch einer Neugründung unternommen. Als Vorsitzender fungierte Dittmar Körner. Das erste Turnier ging zwei Jahre später über die Bühne. Die Vereinsaktivitäten waren dennoch eher bescheiden. Es gab mit dem Reit- und Fahrturnier und dem Reiterball zwei Ereignisse im Jahr. 1952 zählte der Verein schon 105 Mitglieder. Ab 1956 richtete der Verein regelmäßig ein M-Springen in Wedel aus.

Das geruhsame Vereinsleben bekam mit dem Umzug auf den Catharinenhof im Jahr 1964 einen Schub. Als Unterstellmöglichkeit gab es nur eine Pferdebox. Als Halle diente ein ehemaliges Missionszelt mit der Aufschrift „Evangeliumszelt“. Für den Spottpreis von 3000 Mark war es gekauft worden. Eine

richtige Halle war für den Verein unerschwinglich.

Catharinenhof einer der schönsten Turnierplätze

Im Laufe der Jahre entstanden Ställe für mehr als 70 Pferde, zwei Hallen, zwei Außenreitvierecke und ein landschaftlich reizvoller Springplatz. Im vorigen Jahr wurde unter der Leitung des Vorsitzenden Karl-Heinz Hardorp die größere Halle auf 60 Meter verlängert und mit einem Casino ausgestattet. Sie wurde im Herbst eingeweiht.

Heute zählt der Catharinen-

hof – zum Teil auf Holmer und Wedeler Gebiet gelegen – zu einem der schönsten Turnierplätze in Norddeutschland. „Wir sind der einzige Reitverein im Kreis Pinneberg, der eine eigene Reitanlage besitzt“, freut sich Schriftführer Olaf H. Tonner. Heute hat der Klub rund 180 Mitglieder (Tendenz gleichbleibend), darunter 45 Jugendliche. Da nicht mehr Pferdeboxen zur Verfügung stehen, kann der Verein derzeit keine weiteren Aktiven aufnehmen. Turnier- und Freizeitreiter halten sich die Waage. Bei den Kreismeisterschaften belegen die Sportler aus Wedel stets vor-

Interview: „100 Helfer in Aktion“

In diesem Jahr feiert der Reit- und Fahrverein sein 75jähriges Bestehen. Die Planungen für das große Jubiläumsturnier zu Pfingsten und am darauffolgenden Wochenende laufen auf Hochtouren. Tageblatt-Redakteur Frank Ochse sprach mit Schriftführer Olaf H. Tonner, der auch der Turnierleitung angehört, über das Ereignis.

Frage: Seit wann wird das Turnier vorbereitet?

Tonner: Wir sind seit Anfang des Jahres dabei. Der erste Schritt war, einen Festausschuß zu gründen. Die Entscheidung, ein Turnier auf die Beine zu stellen, fiel aber schon früher. Wir haben uns gesagt: „Wir machen das, was wir am besten können.“

Frage: Wie viele Mitglieder sind an der Organisation beteiligt?

Tonner: Der Festausschuß besteht aus 22 Mitgliedern. Insgesamt werden aber um die 100 Personen während des Turniers für einen erstklassigen organisatorischen Ablauf sorgen. Da dies bereits unser 49. Pfingstturnier ist, weiß unser Team genau, was zu tun ist. Dennoch sind wir für jede zusätzlich helfende Hand dankbar.

Frage: Wie viele Pferde und Zuschauer erwarten Sie?

Tonner: Wir hatten gerade Nennungsschluß. Es werden 1250 Pferde erwartet. Viele Aktive werden aber an mehr als einer Prüfung teilnehmen. Insofern kommen wir auf mehr als 4000 Nennungen. Wir gehen davon aus, daß mehrere tausend Besucher auf den Catharinenhof kommen werden.



Schriftführer Olaf H. Tonner: „Haben ein eingespieltes Team.“ Foto: Ochse

STECKBRIEF

Reit- und Fahrverein Wedel
Gegründet: 1923
Mitgliederzahl: derzeit 180
Vereinsaktivitäten: Spring- und Dressurreiten. Die Jugendarbeit bildet einen weiteren Schwerpunkt. Für Neumitglieder gibt es eine Warteliste.
Kontakt: Schriftführer Olaf H. Tonner (Telefon 04103/910370). (oe)



Der Vorstand des Reit- und Fahrvereins Wedel besteht aus Karl-Heinz Hardorp (1. Vorsitzender, von links), Hans-Jürgen Hatje (Beisitzer), Axel Grotefend (2. Vorsitzender), Olaf H. Tonner (Schriftführer), Jutta Ramcke (Kassenwartin), Silke May, Wolfgang Lamottke und Ralf Groth (alle drei sind Beisitzer). Foto: Rohde



Das erste Vereinslokal war das frühere „Holsteinische Haus“ an der Rolandstraße. Fotos: pr/Ochse